

Direktbewerbung aufs Referendariat

Beitrag von „Salati“ vom 27. Januar 2005 16:52

Hallo,

ich habe in Ba-Wü mein 1. Staatsxamen gemacht, mich für ein bestimmtes Seminar beworben (als ersten Wunschort angegeben) und habe mich nach bestandener Prüfung _persönlich_ bei der Direktorin meiner Wunschschule vorgestellt (kommt finde ich besser an). Zusätzlich habe ich dann einen Lebenslauf, die Kopie vom Zeugnis etc. mitgebracht und dort abgegeben. Hatte ein kleines Gespräch mit der Direktorin und bin dann heimgegangen. 4 Tage später hat sie mich dann angerufen und mir zugesagt. Das Seminar, an dem ich mich beworben hatte, hat dann von der Direktorin einen Brief bekommen, in dem sie mich für ihre Schule anfordert. Weil ich 7 Sozialpunkte habe, bin ich dann auch glücklicherweise dem gewünschten Seminar zugewiesen worden und das Seminar hat mir dann wiederum meine Schule zugewiesen. Das ist aber anscheinend nicht bei jedem Seminarort der Fall, also am besten informiert man sich vorher, wie die Seminare das handhaben. Auch ohne Sozialpunkte kann man an das gewünschte Seminar kommen, dazu gehört aber erfahrungsgemäß eine riiiiiesen Portion Glück, ja nach dem wie stark der Jahrgang ist...

Ich kenne viele, die sich auch schon während der Prüfungszeit an Schulen beworben haben - ist also kein Problem.

Das Einzige was ich beachten würde: ~~Seid nicht zu langsam mit dem "Schule-Suchen", denn die~~



guten Plätze sind schnell weg...

An alle die ihr 1. Staatsexamen noch vor sich haben: Keine Panik, alles halb so schlimm! Bereitet euch gründlich vor und dann klappts i.d.R. auch! =0)

(Jaja, kann man immer behaupten, wenn man es schon hinter sich gebracht hat - es ist aber wirklich so...) 😊